

■ **Asarum europaeum L.**

(syn. *Asarum officinale*); Europäische Haselwurz (syn. Brechwurz, Haselwurz, Hasenöhrlein, Kampferwurz, Schwarzwurz, Teufelsklaue), s. Farbtafel S. 143, Bild 42.

**Fam.:** Aristolochiaceae.

**Vork.:** Mitteleuropa und nördliches Südeuropa in 4 chemischen Rassen (*A. europaeum* chemovar. *trans*-Isoasaron, -*trans*-Isomethyleugenol, -*trans*-Isoelemicin, -Eudesmol).

**Drogen:** 1. **Asari rhizoma** (syn. *Radix Asari*, *Radix Nardi rusticae*, *Rhizoma Asari*); Haselwurzwurzel (syn. Brechwurz, Haselwurzwurzelstock, Scherbelkrautwurzel, Wilde Nardenwurzel), der getrocknete, im August gesammelte Wurzelstock mit den Wurzeln. **Inh.**: äther. Öl (0,7–4,1 %, je nach Herkunft) mit unterschiedlicher Zusammensetzung je nach chemischer Rasse. Hauptkomponenten können *trans*-Isoasaron ( $\alpha$ -Asaron, 0,5–70 %), *trans*-Isomethyleugenol (0,5–45 %) bzw. *trans*-Isoelemicin mit 0,5–45 % sein. Weitere Komponenten sind Mono- und Sesquiterpenderivate sowie Flavonoide und Phenolcarbonsäureverbindungen. **Anw.:** in Form des standardisierten Extraktes als Bestandteil von Fertigarzneimitteln (standardisiert auf *trans*-Isoasaron und *trans*-Isomethyleugenol, 5 mg) bei ent-

zündlichen Erkrankungen der unteren Atemwege, Bronchospasmen verschiedener Genese und Asthma bronchiale. Früher volkstümlich auch als Brechmittel genutzt. 2. **Asari rhizoma cum herba** (syn. *Herba Asari cum radicibus*, *Rhizoma Asari cum herba*); Haselwurz. **Inh.** und **Anw.:** s. *Asari rhizoma*.

**Hom.:** *Asarum europaeum* HAB1, die frischen unterirdischen Teile. **Anw.-Geb.:** bei geistiger Erschöpfung, Durchfällen und Schleimhautreizung.

**Histor.:** Der Name *Asarum* ist vom griechischen *asaron* abgeleitet und bedeutet bei  $\Rightarrow$  Dioskurides Ekel, Unbehagen, womit die brecherregenden Eigenschaften der Pflanze ausgedrückt werden. Die deutsche Bezeichnung Haselwurz weist auf das oft gemeinsame Vorkommen mit der Haselnuß hin.

◎ **Asarum europaeum**, Europäische Haselwurz